

Modulbezeichnung: Integration		
Modulkürzel	w.BA.XX.2Int-EP.XX	
ECTS Credits	6	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Problemstellungen im öffentlichen Sektor zu analysieren und Lösungsansätze unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zusammenhänge (BWL, VWL, Recht, Politologie) zu entwickeln, zu bewerten und zu vertreten. Im Modul werden u.a. folgende drei UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung adressiert und miteinander verbunden: Ziel 4: «Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.», Ziel 11: «Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten» und Ziel 17: «Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen».	
Verantwortliche OE	Inst. für Verwaltungsmgmt IVM	
Modulverantwortung	Lyn Ellen Pleger	
Modulverantwortung Stellvertretung	Peter Sinelli	
Studiengang und Vertiefungsrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsökonomie - Vertiefung in Economics and Politics 	
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009	
Modulkategorie	Modultyp Pflichtmodul	Studienabschnitt Hauptstudium
Spezifische Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • w.BA.XX.2PoWi.XX • w.BA.XX.2ORER.XX • w.BA.XX.2Mikro.XX • w.BA.XX.2Strat.XX • w.BA.XX.2Go.XX • w.BA.XX.2PM.XX • w.BA.XX.2PFM.XX • w.BA.XX.2StR-EP.XX • w.BA.XX.2ÖWpol.XX • w.BA.XX.2PolKomm.XX 	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	

Modulbezeichnung: Integration

Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen • Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen • Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Problemlösung & Kritisches Denken • Wissenschaftliche Methoden • Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren • Nutzung von Informationen • Kreativität & Innovation Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Kommunikation • Mündliche Kommunikation • Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten • Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Selbstmanagement & Selbstreflexion • Ethische & Soziale Verantwortung • Lernen & Veränderung 		
Lernziele des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die für die Führung einer Gemeinde erforderlichen Instrumente in ihren Zusammenhängen. • benennen die formellen und materiellen Anforderungen einer Gemeindekommunikation gegenüber Medien. • wenden betriebswirtschaftliche Fragestellungen am Beispiel der Führung einer Gemeinde im Rahmen eines Management Game möglichst nahe an realen Gegebenheiten an. • führen eine adressatengerechte Kommunikation einer Gemeinde gegenüber Medien. • bewerten verschiedenen Lösungsansätze für die Führung einer Gemeinde im Kontext eines politisch-administrativen Systems. • präsentieren erworbenes Wissen kurz, prägnant und zielgruppengerecht (kurzes Statement gegenüber Medien) und kommunizieren schriftlich (Medienmitteilung/Kommunikationskonzept). • entwickeln die Bereitschaft, bisher gelerntes betriebswirtschaftliches Wissen in einem politisch-administrativen System interdisziplinär zu analysieren, zu bearbeiten, eigenständig weiterzuentwickeln und zu reflektieren. • üben die Steuerung einer Gemeinde unter Einbezug der für diese Organisationen geltenden Rahmenbedingungen aus Sicht der Politik und einer Verwaltungsführung aus. 		
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Führung einer Gemeinde • Mündliche und schriftliche Kommunikation im politischen Kontext • Planung und Gestaltung eines Medienauftrittes • Öffentlichkeitsarbeit • Standortmarketing 		
Verknüpfung zu anderen Modulen	<p>Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf:</p>		
Digitale Lernressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Simulation 		
Unterrichtsmethoden	<table border="0"> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Lehrvortrag • Lehrgespräch • Management Game </td><td> Eingesetzte Sozialformen: <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Partnerarbeit • Einzelarbeit </td></tr> </table>	<ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Lehrvortrag • Lehrgespräch • Management Game 	Eingesetzte Sozialformen: <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Partnerarbeit • Einzelarbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • Lehrvortrag • Lehrgespräch • Management Game 	Eingesetzte Sozialformen: <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Partnerarbeit • Einzelarbeit 		

Modulbezeichnung: Integration

Unterrichtsgliederung		Kontaktstudium	Begleitetes Studium	Autonomes Selbststudium	
	Grossklasse	28 h	22 h		
	Kleinklasse	28 h	22 h		
	Gruppenunterricht	-	-		
	Praktikum	-	-		
	Seminar	-	-		
	Total	56 h	44 h	80 h	
Leistungsnachweise	Modulendprüfung		Form	Dauer (Min.)	Gewichtung
	-				
	Hilfsmittel				
	Andere	Bewertung	Format	Dauer (Min.)	Gewichtung
	Referat/mündliche Präsentation	Note	Gruppenarbeit	30	50.00
	Schriftliche Arbeit	Note	Gruppenarbeit	0	50.00
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Andere				
	Vorlesungen: Keine Während des Management Game, dem externen Medientraining und den Ergebnispräsentationen besteht 100% Anwesenheitspflicht/Präsenzpflicht. Es wird eine Präsenzliste geführt. Nur wenn die genannte Anwesenheitspflicht/Präsenzpflicht erfüllt ist, kann das Modul bestanden werden. Die Präsenz gilt als Leistungsnachweis (Pass/Fail). Absehbare Absenzen müssen vorgängig durch die Modulverantwortliche bewilligt und mindestens zwei Wochen im Voraus gemeldet werden. Verwenden Sie dazu das Dokument „Antragsformular für Abwesenheiten im Integrationsseminar“. Akzeptable Gründe (analog Rahmenprüfungsordnung (RPO) §36, S. 7), die belegt werden müssen, sind Militär, Unfall, Krankheit, Höhere Gewalt, Todesfall, Betreuungsnotfall und dringende Anwesenheit im Geschäft. Wird die geforderte Präsenzpflicht in begründeten Fällen nicht erreicht, so kann durch ein von der Modulverantwortung zu definierendes Zusatz-Assignment (Pass/Fail) dennoch das Modul abgeschlossen werden. Für die Bearbeitung der Absenzen muss mit einer Zeit von ca. 4-5 Arbeitstagen gerechnet werden.				
Pflichtliteratur					
Ergänzende Literatur					
Bemerkungen					